

Honda mit Verkaufsplus gegen den Trend

Mit guten Zahlen ist Honda in Europa in das Jahr 2013 gestartet. In der EU wurden im ersten Quartal 40 499 Automobile zugelassen. Das entspricht einem Zuwachs von 16,3 Prozent gegenüber 2012. Unterdessen verbuchte der europäische Automarkt laut Angaben des Branchenverbands ACEA in den ersten drei Monaten ein Minus von 9,8 Prozent.

Grund für das Wachstum gegen den Trend ist die gute Nachfrage nach den aktuellen Modellen des weltweit siebtgrößten Pkw-Herstellers, allen voran die Ende 2012 eingeführte vierte Generation des Erfolgs-SUV CR-V und der sportliche, hocheffiziente Civic 1.6 i-DTEC.

"Trotz der nach wie vor schwierigen wirtschaftlichen Bedingungen in Europa ist die gute Nachfrage nach unseren aktuellen Fahrzeugen ein ermutigendes Zeichen", sagte Honda Europapäsident Manabu Nishimae. Mit der Einführung des CR-V 1.6 i-DTEC im September und dem Marktstart des Civic Tourer Anfang 2014 soll die hiesige Modellpalette weiter gestärkt werden. (ampnet/deg)

Bilder zum Artikel:



Honda CR-V.